

Wir leben heute mitten im Informationszeitalter. Dies bedeutet einerseits, dass wir mit Informationen und Meinungen regelrecht überflutet werden, andererseits wird aber auch durch mehr und mehr belegte kritische Infos die Fragwürdigkeit der Impfpraxis immer offensichtlicher.

Zumindest für diejenigen von uns, die sich darauf einlassen. Was für Sie und mich inzwischen offensichtlich sein mag, ist es aber noch lange nicht die Impfexperten der Ständigen Impfkommission (STIKO), der zuständigen Gesundheitsbehörden und Ministerien und der Universitäten. Die meisten von ihnen verweigern sich allem, was dem *Impfgedanken* widerspricht - selbst dann, wenn es sich um gut belegte Fakten handelt: Für sie haben finanzielle Sicherheit, wissenschaftlicher Ruf und Karriere Vorrang.



Um die *freie Impfentscheidung* erfolgreich zu verteidigen, muss es umgehend zu einer öffentlichen Impfdiskussion kommen, aber auch - und darum geht es in diesem Newsletter - zu einer Diskussion innerhalb der Fachkreise!

Eine Möglichkeit, darauf hinzuwirken, bietet jetzt ein Paten-Abo der Zeitschrift *impf-report*, in der die verschiedensten Aspekte der Impftheorie sowie der Impfpraxis tabulos, quellenbasiert und für jeden nachvollziehbar diskutiert werden.

Bisher wird der *impf-report*, der gleichzeitig das Sprachrohr impfkritischer Eltern und Ärzte darstellt, von den verantwortlichen Entscheidern weitgehend boykottiert. Das können Sie jetzt ändern, denn wir haben in unserem Webshop die Möglichkeit eines Paten-Abos eingerichtet:

Sie bestellen ein ganz normales Jahresabo, das jedoch nicht an Sie selbst, sondern an einen Impfexperten oder Entscheider Ihrer Wahl verschickt wird. Das kann ein Mitglied der STIKO sein, oder ein Mitarbeiter der Behörden oder Ministerien oder ein bestimmter Medizin-Professor.

Stellen Sie sich vor, die STIKO trifft sich, um eine neue Impfpflicht zu besprechen - und jeder hat bereits im Vorfeld den *impf-report* gelesen. Oder auf einer von den Herstellern finanzierten Tagung erzählt ein Pharma-Lobbyist den üblichen wissenschaftlich nicht belegten Unsinn - und die Hälfte der Zuhörer hat dazu bereits den *impf-report* zur Kenntnis genommen. Oder einer der Pharma-Lobbyisten innerhalb der STIKO verfolgt seine persönlichen Ziele und muss damit rechnen, dass die anderen Mitglieder des Gremiums die entsprechenden Artikel im *impf-report* bereits kennen.

Das könnte manchen Diskussionen bei den Sitzungen der STIKO und anderer Entscheider-Gremien vielleicht sogar die entscheidende Wende geben.

Zumindest aber werden die Verantwortlichen von heute später nicht sagen können, sie hätten von nichts gewusst...

Der *impf-report* ist finanziell und redaktionell völlig unabhängig und seit über 10 Jahren ausschließlich seinen Lesern und der Wahrheit verpflichtet. Dies drückt sich z. B. dadurch aus, dass wir noch niemals bezahlte Anzeigen abgedruckt haben.

Die richtigen Informationen zu publizieren, ist ein unumgänglicher erster Schritt. Der nächste besteht darin, diese Informationen an die entscheidenden Stellen zu bringen. Bitte unterstützen Sie deshalb unsere Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit durch ein gezieltes Paten-Abo!

Weitere Infos zum Paten-Abo Deutschland: <http://www.tolzin-verlag.com/abp001>

Weitere Infos zum Paten-Abo EU: <http://www.tolzin-verlag.com/abp101>

herzliche Grüße
Ihr
Hans U. P. Tolzin